

## **Gefahren Medizinischer Abfallprodukte: Wissenschaft Ersetzt Durch Wahrnehmung?**

---

**Von Karl Dalton**

Man stelle sich Säcke mit klinischem Abfall vor, mit ihren Gefahrensymbolen, einfach auf der Straße abgestellt. Weit verbreitete Panik wäre die Folge, aber wie gefährlich ist medizinischer Abfall wirklich, verglichen mit Hausmüll? Wir gehen davon aus, dass jeglicher klinische Abfall von Patienten mit pathogenen Infektionskrankheiten abstammt, und dass wir nach auch nur dem kleinsten Kontakt ebenfalls an diesem Keim erkranken werden. Was wir uns nicht klarmachen, ist, dass die bakterielle Belastung von Krankenhausabfall 10- bis 100.000mal geringer sein kann, als die von Hausmüll. Es gibt verschiedene herkömmliche und alternative Technologien zur Aufarbeitung von Krankenhausabfall, einschließlich Verbrennung, Mazeration und direkter Ablage auf der Deponie – allesamt sind sie teuer. Es ist klar, dass wir den neuesten Stand der Forschung benötigen, um die echten Risiken für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen in Bezug auf klinischen Abfall zu bestimmen. Falls der wissenschaftliche Beweis erbracht werden kann, dass wir über die adäquaten Sicherheitsvorgaben hinausgehen, sind die potentiellen Kostenersparnisse enorm.

Published on : Mon, 13 Jul 2009